

Arbeitsplan 1 Eckdaten

Schuljahr 2021/22

| | | |
|--|--|---------------|
| Schule Viktoriaschule Aachen | Schulform Gymnasium | |
| Straße, Hausnummer Warmweiherstraße 4-8 | PLZ 52066 | Ort Aachen |
| Name(n) Projektleiter(in) Frau Göbel | E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse) | |
| Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Klassen 6-9 | Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Latein, Geschichte | |
| Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Latein 8a, b, c; Geschichte 6a; Latein 9 | jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 19; 28; | |
| Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Herr Schaub (Stadtarchäologie Aachen); Frau Dr. Kyritz (SK Archeo Consult) | | |
| Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“) | | |
| Partnerschule (Name, Ort) Heilig-Geist- Gymnasium, Würselen | | |
| Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW | | |

2 Angaben zum Schulprojekt

| |
|--|
| <p>Projekttitlel „Die Thermen von Aquae Granni -zwei Bodendenkmale auf Ab-Wegen“</p> |
| <p>Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)</p> <p>In Aachen und im nahen Würselen beschäftigen sich Projekte an zwei Gymnasien mit den Überresten römischer Wasserbaukunst und Badekultur in der Region. Die Nähe der Viktoriaschule zur Stadtmitte lässt fragen, wo denn die Grenze zum römischen Aquae Granni lag. Unter den Schulen innerhalb und nahe des damaligen Stadtbereichs im Aachener Talkessel verfügt diese Schule als einzige gleichzeitig über eine nahe Lage zum Burtscheider Kurbereich, der in der Moderne der letzten Jahrhunderte die römische Badekultur wieder aufnahm und Aachen erneut zu einer - quasi dem eigenen Namen wieder gerecht werdenden Badestadt - machte. Das Projekt thematisiert auch neben den römischen Thermen einen Aachener Aquäduktverlauf, der den Standort der Schule betrifft. Bauarbeiten am Kanal, die zu den jüngsten Forschungsergebnissen zum Verlauf geführt hatten, sind da noch in bester Erinnerung. Die Zeitungsartikel mit den genannten Straßen des Aquäduktverlaufs wecken Spannung: verlief der Aquädukt unter dem Schulgebäude? Die in den Pressemitteilungen bislang als Orientierung genannten Straßen verlaufen jedenfalls um die Schule herum, betreffen dabei eine Talsenke. Da Wasser nur mit technischer Hilfe Höhenmeter überwinden kann, läge bei einer Gefälleleitung eine Trasse bei einem heutigen Höhenverlauf vermutlich unter der schuleigenen Turnhalle, einem Nebengebäude oder dem Schulhof. „Ubi erat aquaeductus? - Ein Bodendenkmal des römischen Aquae Granni unter unseren Füßen.“</p> |

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Studium der klassischen Archäologie (3 Semester)
Leitung von Exkursionen nach Köln, Xanten, Tongeren, Zülpich usw
Ludi Latini
Romfahrten
Viele Bildungsfahrten zu archäologischen Stätten
(in ganz Griechenland + Inseln, ganz Italien, Türkei, Zypern, Israel usw.)

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was soll sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)

Die SchülerInnen lernen **Aspekte des Bodendenkmals Burtscheider Aquaedukt** kennen. Im historischen Querschnitt werden dabei das römische Aquae Granni und die **Thermen** dort thematisiert, welche als städtisches Zentrum Ziel des Aquaedukts waren. Sind die Thermen nur noch in digitaler Rekonstruktion sichtbar, so präsentieren die **Römerthermen Zülpich – Museum für Badekultur** die Bodendenkmalfläche einer kleinen Thermenanlage. Das Basteln der Caracalla - Thermen ist gleichzeitig vorbereitend für die Exkursion nach Trier, wo auch überirdisch die Dimensionen der größten Thermenanlage einer römischen Provinzhauptstadt in Deutschland sichtbar sind, und den Besuch der imposanten Aquaeduktverläufe im Park der Aquaedukte in Rom.

Die Option des Besuchs einer modernen Kureinrichtung stellt den historischen Transfer bzw. einen historischen Längsschnitt her.

Doch vor allem stand und im wahrsten Sinne des Wortes „Basis“ unseres Schulprojektes war der römische Aquaedukt. Vor, entlang oder unter unserer Schule, wo verlief die zementierte Quelle des kulturellen Lebens von Aquae Granni? Denn in unmittelbarer Nähe zur Schule lebt - quasi dem historischen Verlauf des Aquaedukts zur Quelle entgegen gegangen - mit dem Kurpark und Kurbädern noch heute die Idee der **Nutzung der Thermalquellen als kulturelles Erbe der Römer** weiter. Vivant aquae Granni!

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

1. Die SchülerInnen sollen die Gründe für den Bau der römischen Stadt Aquae Granni kennenlernen.
2. Die SchülerInnen sollen die historische Bedeutung der Stadt Aquae Granni kennenlernen.
3. Die SchülerInnen sollen die vornehmlich betroffene Fläche römischer Bodendenkmale im Aachener Stadtgebiet kennenlernen.
4. Die SchülerInnen sollen den Erhalt dieser Bodendenkmale in einer Zone mit großer aktueller oder bevorstehender Bautätigkeit als kulturelles Erbe wahrnehmen und deren Schutz als Wertschätzung der Leistung römischer Soldaten und Handwerker erkennen.
5. Die SchülerInnen sollen die historische Weiternutzung römischer Steinbauten als Fundamente oder Gebäudeanteile im Mittelalter kennenlernen.
6. Die SchülerInnen sollen die wichtigsten römischen Bodendenkmale im modernen Stadtplan verorten können.
7. Die SchülerInnen sollen mit einem Bastel Modell die Caracalla - Thermen in Rom erstellen und mit Hilfe eines Museumskoffers die römische Badekultur kennenlernen.
8. Die SchülerInnen sollen die Arbeitsweisen und Handlungsfelder der Stadtarchäologie Aachen kennenlernen.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Modelle der Caracalla-Therme (Bastelbögen)

Poster zur Bauweise von Aquädukten Bund Straßen

Foto-Poster-Präsentation zum modernen Straßenverlauf des Burtscheider Aquädukts

Bericht auf der Schulhomepage

optional: Erstellung eines gemeinsamen Stop-Motion-Films über beide Projektverläufe der Schulen

optional: gemeinsames Fotobook als Abschlussprodukt der beiden Schulprojekte

optional: Zeitungsartikel Aachener Zeitung/ Nachrichten, Radio- Beitrag bei Antenne AC

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine

1. Quartal:

Denkmalschutz: allgemein, Bodendenkmale, Stadtarchäologie

Römische Aquädukte: Bau, Prinzip der Gefälleleitung

Aufbau und Badevorgang (Römische Therme)

Schreiber - Bastelmodell (Caracalla-Therme in Rom)

2. Quartal:

Schreiber - Bastelmodell (Caracalla-Therme in Rom)

Museumskoffer Römerthermen Zülpich - Museum für Badekultur

Exkursionstag Römerthermen Zülpich

Exkursion Aachen: Forum, Tempel, Thermen usw.

3. Quartal:

Foto-Poster-Projekt: Verlauf des Burtscheider Aquädukts

Besuch einer Grabung der Firma sk archaeo consult

Romfahrt: Thermenanlage in Rom/ Park der Aquaedukte

Das römische Aquae Granni / das römische Trier (Klasse 6)

4. Quartal:

Exkursion Trier/Villa Borg:

Toga-Führung/Stadtführung inkl. Kaiserthermen; Führung inkl. Badehaus (mit HHG)

Artikel Homepage

Ausstellung (Ergebnisse beider Schulen)

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse

Denkmale als schützenswertes Gut

Bedeutung von Welterbestätte

Thermalquellen als Grund für den Bau der Stadt Aquae Granni

Lage im heutigen Stadtgebiet

Experimentelle Archäologie

Ablauf eines Thermenbesuches

Funktionsweise eines Aquädukts

Ziele und Arbeitsweisen der Stadtarchäologie Aachen

Dimensionen römischer Thermen im historischen Quer- und Längsvergleich zu heutigen

Badeanstalten/Kureinrichtungen

Verlauf des Aquädukts in Aachen (unter unserer Schule?)

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler

Bastelbogen: Caracalla- Therme in Rom (Schreiber- Bogen)
PC-Recherchen zu verschiedenen Projektthemen
Vorträge, teilweise auch online (fachliche Partner, Museumsführungen, Stadtführung)
Exkursionen nach Zülpich und Trier
optional: Erstellen eines Stop-Motion-Films

Organisatorische Aspekte, u.a. gemeinsame Arbeiten Schule-Partnerschule, Kontakte in die Kommune, zu Ortskuratorium DSD etc.

- Nutzen zahlreicher Vorerfahrungen und Kontakte zu Experten
- mit Stadtarchäologie Aachen identischer fachlicher Partner
- intensive Vorplanungen, regelmäßige Abstimmungen im Projektverlauf, einzelne identische Projekte (Museumscoffer, Bastellbogen)
- gemeinsame Abschlussausstellungen
- Link zum jeweiligen Bericht auf der Homepage der Partnerschule
- optional: Besuch der Partnerschule (Römerkanalstück mit Infotafel, Aquäduktverlauf in Aachen)
- optional: Erstellung eines gemeinsamen Stop-Motion- Films über beide Projektverläufe der Schulen
- optional: geinsames Fotobook als Abschlussprodukt der beiden Schulprojekte
- optional: Zeitungsartikel zum Projekt beider Schulen in Aachener Zeitung/ Supersonntag
- Exkursionen

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor (Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

Stadtarchäologie Aachen (Hr. Schaub)

- wissenschaftlicher Stand Erforschung von Aquae Granni
- wissenschaftlicher Stand Erforschung der Thermen von Aquae Granni
- Funde im römischen Siedlungsgebiet von Aquae Granni
- nachweisbarer Verlauf der Straßen von Aquae Granni
- nachweisbarer Verlauf des Burtscheider Aquaedukts

Grabungsfirma sk archaeo consult

- Aufgabenfeld des Archäologen
- Schatzregal NRW
- alternative Möglichkeiten zur Untersuchung (potentieller) Bodendenkmale
- optional: Auswertung von Fotos/Artikel aus der Bauzeit der Schule

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

denkmal aktiv-Förderung

Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)

Modelle der Caracalla-Therme (Bastelbögen Schreiber-Verlag)
Fahrtkosten und Eintritt (Exkursion Zülpich (optional inklusive Rheinbach))
Fahrtkosten und Eintritt (Exkursion Trier (optional inklusive Villa Borg))
Materialkosten für Präsentationen